

Laodizäa-Gemeinde vs. Braut-Gemeinde – Teil 15

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=KpURwoWnlGc>

Kushner Predicts Mid-East Peace Prophecy Happens

4. September 2020 – William Thompson

Kushner sagt Frieden im Nahen Osten voraus – Teil 2

Wir werden uns dieses Interview vom 1. September 2020, das Jared Kushner der staatlichen Nachrichten-Agentur „WAM“ in den VAE gegeben hat, jetzt näher anschauen und biblisch analysieren.

Jared Kushner, der jüdische Schwiegersohn des sich zum Christentum bekennende US-Präsidenten Donald Trump sagt dabei voraus, dass sich eine biblische Prophetie über den Nahen Osten zu 100 % erfüllen wird, nämlich die von **Daniel Kapitel 8-11**. Dass dieses Interview perfekt in den Kontext dieser Prophetie passt, zeigt Dir auf, wie weit wir schon – was die Endzeit-Zeichen anbelangt – in den letzten Tagen des Gnaden-Zeitalters vorangeschritten sind.

Daniel Kapitel 9, Verse 26-27

26 „Und nach den zweiundsechzig Jahrwochen wird ein Gesalbter (Jesus Christus) ums Leben gebracht werden ohne Richterspruch (ohne dass eine Schuld an Ihm wäre); und die Stadt (Jerusalem) samt dem Heiligtum wird das Kriegsvolk eines Fürsten zerstören, der heranzieht, dessen Ende aber durch eine Sturmflut eintritt; und bis zum Ende wird Krieg stattfinden, fest beschlossene Verwüstungen. 27 Und wird er einen festen Bund mit der Volksmenge eine Jahrwoche lang schließen und während der Hälfte der (einer) Jahrwoche (von 7 Jahren) Schlacht- und Speisopfer abschaffen; und an ihrer Stelle wird der Gräuel der Verwüstung aufgestellt sein, und zwar so lange, bis die fest beschlossene Vernichtung sich über die Verwüstung (den Verwüster) ergießt.“

Das Schlüsselwort hier ist die „VOLKSMENGE“ im Nahen Osten, mit welcher der Antichrist einen Bund BESTÄTIGEN wird. „MIT VIELEN“ heißt es buchstäblich im hebräischen Originaltext. Und genau das hat Jares Kushner mit 100 %iger Gewissheit in seinem Interview vorausgesagt, wobei er erwartet, dass VIELE arabische Länder und der Nahe Osten Israel in einem Friedensvertrag als jüdischen Staat anerkennen werden. Kushner meinte:

"Ich glaube, dass es für sie logisch ist, dies zu tun, und ich glaube, dass es das Richtige ist, dies im Laufe der Zeit zu tun."

"Hoffen wir, dass es Monate dauert", sagte er auf die Frage, ob es Jahre oder Monate dauern könnte, bis sich die Beziehungen des vierten arabischen Staates zu Israel normalisiert haben, ohne zu verraten, um welches Land es sich dabei möglicherweise handelt. Aber israelische und amerikanische Beamte haben ihre Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass bald weitere arabische Golf-Staaten den VAE folgen werden, die ihre Beziehungen zu Israel auf gegenseitige Handels- und Sicherheits-Interessen gründen und den Iran als gemeinsamen Feind haben. Dazu zählen:

- Bahrain
- Oman

- Marokko
- Saudi-Arabien

Wir werden das Interview von Jared Kushner mit der staatlichen „WAM“-Nachrichten-Agentur der VAE in drei Teile unterteilen und zu jedem deren biblisch-prophetische Bedeutung aufzeigen.

Interview Teil 1:

Jared Kushner sagt:

„Ich würde sagen: Ich denke, dass das Ganze größer werden könnte, als es sich die Experten überhaupt vorstellen. Wissen Sie, Amerikas Rolle dabei war offensichtlich, lediglich der Vermittler zu sein, um beide Seiten (Israel und die VAE) zusammenzubringen.

Aber wir sehen die nächste Phase unseres Engagements darin, sicherzustellen, dass wir wirklich ein festes Fundament für diesen Frieden legen und dass die Institutionen der beiden Regierungen auf der politischen Ebene sowie auf der Ebene von Volk zu Volk so schnell wie möglich zusammenkommen, weil wir wollen, dass diese Beziehung auf ihren eigenen Füßen steht, OHNE DASS Amerika ein Teil davon ist.

Wir glauben, dass es da so viel Gemeinsamkeit im Hinblick auf Bedrohung und auf Gelegenheiten gibt. Die habe ich auf beiden Seiten gesehen. Es mag ein wenig überraschen, wie behaglich sie sich miteinander gefühlt haben. Die Art von Diplomatie und Interaktion bei beiden sind sehr ähnlich.

Wissen Sie, wenn ich nach Israel reise, fühle ich mich nicht anders als wenn ich in die VAE oder nach Saudi-Arabien oder nach Bahrain gehe. Ich höre tatsächlich überall dasselbe. Ich sehe da überall Menschen, die aus verschiedenen Orten sind, aber sie reden viel über die gleichen Dinge.

Was Amerika versucht hat, war, Menschen enger zusammenzubringen, weil diese Region stärker sein wird, wenn sie vereint ist. Dann gibt es auch mehr Chancen für die Menschen. Das war wirklich ein sehr hoffnungsvolles Treffen, das sehr aufregend war.

Und jetzt liegt der Fokus auf dieser Beziehung und auf der Beziehung zu möglichen anderen Ländern. Das ist sehr wichtig für Israel. Und das ist sehr wichtig für diese Region.

Israel hat sich damit einverstanden erklärt, die Annexion vom und die Anwendung des israelischen Rechts im West-Jordanland für eine gewisse Zeit auszusetzen. Aber

in der Zukunft wird es darüber sicherlich eine Diskussion geben, jedoch nicht in der nahen Zukunft.“

Zunächst sagt Kushner, dass dieses anfängliche „Abraham-Abkommen“, dieser Friedensvertrag, wahrscheinlich eine größere Sache sei, als es sich die so genannten Experten vorstellen können. Das kann sehr gut sein. Amerika hat als Vermittler beide Seiten zusammengebracht und will da jetzt ein festes Fundament legen, damit die Umsetzung dieses Abkommens florieren und wachsen kann, ohne dass Amerika ein Teil davon ist.

Das passt genau zu dem, was die biblische Prophetie aussagt, nämlich dass DER ANTICHRIST in der Endzeit den biblischen Friedensvertrag, welcher in der Bibel der „heiliger Bund“ genannt wird, schließt.

Kushner erwähnt, dass Israel sich dazu bereit erklärt hat, die Annexion der West-Bank auszusetzen. Darüber würde es irgendwann in ferner Zukunft noch ein Gespräch geben. Aber dieses Stück Land, wobei es sich um das biblische Judäa und Samarien handelt, wollen die Palästinenser als eigenen Staatsgebiet haben. Ich glaube, dass dies weiterhin ein ungelöstes Problem sein wird, das vorerst in den Hintergrund geschoben wurde.

Jetzt soll es erst einmal mehr Frieden zwischen Israel und den arabischen Ländern geben, was letztendlich zu dem biblischen Friedensbund mit vielen von **Dan 9:27** führt, welchen der Antichrist bestätigen wird, genauso wie es Jared Kushner gesagt hat.

Jesus Christus hat aber über genau diese Region – Judäa und Jerusalem – in **Matthäus Kapitel 24** und in **Lukas Kapitel 21** gesprochen:

Matthäus Kapitel 24, Verse 15-16

15 „Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung (die Entweihung des jüdischen Tempels in Jerusalem), der vom Propheten Daniel angesagt worden ist (Dan 9,27; 11,31; 12,11), an heiliger Stätte stehen seht – der Leser merke auf! –, 16 dann sollen die (Gläubigen), die in JUDÄA sind, ins Gebirge fliehen!“

Lukas Kapitel 21, Verse 20-22

20 „Wenn ihr aber JERUSALEM von Kriegsheeren umlagert seht, dann erkennet daran, dass seine Zerstörung nahe bevorsteht. 21 Dann sollen die (Gläubigen) in JUDÄA ins Gebirge fliehen und die Bewohner (der Hauptstadt) auswandern und die auf dem Lande Wohnenden nicht in die Stadt hineinziehen; 22 denn dies sind die Tage der Vergeltung (5.Mose 32,35), damit alles in Erfüllung gehe, was in der Schrift steht.“

Judäa ist die heutige West-Bank. Von dort sollen die Juden, wie Jesus Christus sagt, fliehen, wenn der Antichrist diesen Friedensvertrag nach 3 ½ Jahren brechen und in Israel einfallen wird. Judäa und Jerusalem werden dann von den Armeen des Antichristen eingekesselt sein.

Der Gräuel der Verwüstung im dritten jüdischen Tempel von Jerusalem wird das Zeichen dafür sein, dass der geschlossene 7-jährige Friedensbund zwischen Israel und den Arabern nach 3 ½ Jahren gebrochen wird.

Was Jared Kushner da gesagt hat, passt also erstaunlich gut zu dieser biblischen Prophetie. Er beschreibt in diesem Interview wie die Saat dazu gepflanzt und das Fundament dafür gerade gelegt wird.

Auch die in die ferne Zukunft verschobene Annexion und Souveränität im Hinblick auf Judäa und Samarien, also die West-Bank, passt in dieses bibel-prophetische Bild. Das sind einige erstaunliche Dinge, die sich da zusammenfügen.

Es gilt also diese Friedensbemühungen weiterhin sehr genau zu beobachten.

Interview Teil 2:

Es wird in diesem Interview aber auch schon die Saat für Armageddon gepflanzt.

Jared Kushner antwortet auf die Frage „Können Sie möglicherweise voraussagen, wie lange es für den vierten arabischen Staat – nach den VAE – dauern könnte, bis er seine Beziehungen zu Israel normalisiert? Monate? Jahre?“

„Wir hoffen, dass es nur Monate sind. Natürlich könnte alles passieren, aber die Realität ist, dass viele Menschen neidisch auf den Schritt sind, den die Vereinigten Arabischen Emirate gemacht haben.“

Viele Menschen wollen Zugang zu der Technologie, der Wirtschaft und den Fortschritten, die Israel hat. Israel ist wie ein weiteres Silicon Valley für den Nahen Osten. Sie sind offen für Geschäfte und erpicht darauf, mit der kommunalen muslimischen Welt zu interagieren.

Aus der Sicht des Glaubens sind viele Muslime begeistert, durch die Vereinigten Arabischen Emirate in der Al-Aqsa-Moschee zu beten und andere heilige Stätten und majestätische Sehenswürdigkeiten in Israel zu besuchen. Ich denke, dies wird der Beginn von etwas wirklich Spannendem sein, und meine Hoffnung ist, dass immer mehr Länder dies wollen, denn getrennt zu sein nützt niemandem. Das

erlaubt, Mythen und Fehlwahrnehmungen bei Menschen zu durchdringen. Wir lösen keine Probleme, indem wir nicht miteinander reden.“

Ist es nicht erstaunlich, was wir gerade mit unseren eigenen Augen sehen? Wir können derzeit beobachten, wie sich prophetische Zeichen und Ereignisse auf der Weltbühne abspielen.

Ist Dir in diesem Teil 2 aufgefallen, dass Kushner hier aufzeigt, WESHALB die Araber Israel als jüdischen Staat anerkennen wollen? Zuerst erwähnt er einige säkulare Gründe; aber dann kommt er auf die heiligen Dinge zu sprechen, nämlich auf die prophetischen aus dem **Buch Daniel**.

Aber allein schon die Erwähnung, dass Israel ein zweites Silicon Valley im Nahen Osten ist, was die Technologie, die Medizin und alle anderen Bereiche anbelangt, ist eine Bestätigung der Prophetie Gottes. Denn Er hat vorausgesagt, dass durch Israel alle Völker auf der Erde gesegnet werden.

Daniel Kapitel 11, Vers 24

Unversehens wird er (der Antichrist) in die fettesten (reichsten) Gegenden einer Landschaft einfallen und Dinge verüben, die weder seine Väter noch die Väter seiner Väter verübt haben; Raub, Beute und Güter wird er verschwenderisch unter sie verteilen und gegen feste Plätze seine Anschläge richten, allerdings nur eine Zeitlang.

Darüber hinaus spricht Kushner in diesem Teil über heilige Dinge, von denen ja auch im Zusammenhang mit dem Bund, welcher der Antichrist bestätigen wird, in **Daniel Kapitel 9 und Kapitel 11** die Rede ist. Kushner beschrieb, wie es durch die Eröffnung der diplomatischen Beziehungen mit Israel den Bewohnern von arabischen Ländern in großer Zahl möglich sein wird, ungehindert ins Heilige Land zu reisen, um dort die heiligen Stätten zu besuchen, wie zum Beispiel den Tempelberg in Jerusalem, wo sie in ihren Moscheen beten können.

Die heiligen Dinge sind ein sehr wichtiger Aspekt in den letzten Tagen. Es werden aber nicht nur viele Araber Zugang zum Tempelberg bekommen, wie Kushner vorhergesagt hat, sondern durch den „heiligen Bund“ mit dem Antichristen werden die Juden auch mehr Bestimmungsrecht über diese heilige Stätte erlangen. Dort wird dann der dritte jüdische Tempel stehen, in dem sie ihre Opfer darbringen.

Somit reist Kushner in diesem Interview auf der prophetischen Linie der Bibel. Das ist höchst erstaunlich.

Interview Teil 3:

Hier sagt Jared Kushner:

"Ich glaube, dass es für sie logisch ist, dies zu tun, und ich glaube, dass es das Richtige ist, dies im Laufe der Zeit zu tun. Ich bin ein Optimist, und das ist mein Segen und mein Fluch im Leben. Es macht mehr Spaß, ein Optimist zu sein, als ein Pessimist, aber es gibt tausend Gründe, warum es passieren sollte [22 arabische Staaten, die sich mit Israel normalisieren], und sehr wenige Gründe, warum es nicht passieren sollte.

Meine Hoffnung und meine Gebete sind, dass die Führer die Kraft und den Mut haben, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sich nicht von den lautstarken Minderheiten entmutigen zu lassen.

Twitter ist kein wirklicher Ort; die Leute schreiben wütend auf Twitter, und dabei gibt es auch einige Radikale. Menschen, die gegen die Normalisierung sind, sind gegen den Fortschritt. Bei der Normalisierung geht es darum, jedem eine Chance zu geben, den Glauben des Anderen zu respektieren und eine stabilere Region zu haben. Wenn Sie gegen die Normalisierung sind, wofür stehen Sie dann? Sie stehen für Extremismus, Spaltung, Intoleranz.

Ich glaube, dass diese Menschen, dank der Führung der VAE, durch dieses neue Prisma sehen. Und ich denke, dass es eine viel größere Koalition geben wird. Es wird eine, wie ich es nenne, 'lautstarke Mehrheit' geben, die für die Normalisierung sein wird. Ich denke, dass die lautstarke Minderheit, die sich dagegen ausgesprochen hat, in der Region immer mehr isoliert sein wird."

In diesem letzten Teil sagt Kushner, dass er für die Führer betet, damit sie den Mut und die Stärke haben, die richtige Entscheidung für die Normalisierung ihrer Beziehung zu Israel zu treffen und dass sie den Glauben von Anderen respektieren.

Ich beobachte seit Jahrzehnten die Ereignisse im Nahen Osten und habe das ganz besonders unter der Regierung des christlichen US-Präsidenten Jimmy Carter (1977-1981) beobachtet, der im März 1979 den israelisch-ägyptischen Friedensvertrag vermittelt hat und unter dem bekennenden Baptisten Bill Clinton (1993-2001), durch den am 26. Oktober 1994 der israelisch-jordanische Friedensvertrag zustande gekommen ist.

Und jetzt haben wir das „Abraham-Abkommen“. Meiner Meinung nach legte Jared Kushner in diesem Interview die besten Argumente dar, die ich jemals gehört habe, weshalb es Frieden im Nahen Osten geben könnte. Er sprach von Toleranz, anstatt von Extremismus, was genau dem Zustand der letzten Tage entspricht, welcher im

Buch Daniel für die Zeit beschrieben wird, wenn der Friedensvertrag vom Antichristen bestätigt wird. In diese Richtung geht dieses „Abraham-Abkommen“, die es weiterzuverfolgen gilt.

Das erklärte Kushner auch mit den Worten, dass er denkt, dass dadurch, was jetzt durch das „Abraham-Abkommen“ passiert, das Fundament für eine zukünftige größere Koalition gelegt wird, um Frieden im Nahen Osten herbeizuführen. In der Prophetie im **Buch Daniel Kapitel 9 und 11** ist von einem „heiligen Bund mit VIELEN“ die Rede. Und genau davon hat Jared Kushner bei diesem Interview gesprochen. Er ist, wie er sagt, zu 100 % davon überzeugt, dass viele – in Wahrheit glaubt er daran, dass es beinahe alle sein werden – arabische Nationen im Nahen Osten Israel als jüdischen Staat anerkennen und das in einem Friedensvertrag bestätigen werden. In diesem in der Bibel beschriebenen Bund in der Endzeit werden dann auch die Fragen über die heiligen jüdischen und arabischen Stätten geklärt sein.

Nun sehen wir hier in einem erstaunlich prophetischen Interview die Zeichen dafür, dass die Saat gepflanzt und durch das „Abraham-Abkommen“ das Fundament dazu gelegt ist. Wenn dieser in der Bibel beschriebene Friedensvertrag im Nahen Osten mit vielen letztendlich vom Antichristen bestätigt wird, dann wird dies das entscheidende Ereignis sein, welches den Beginn der 7-jährigen Trübsalzeit einläutet, die eine Zeit der Not für Israel und den Rest der Welt sein wird.

Dann wird das weiße Pferd kommen, und es werden die vier Reiter der Apokalypse in Erscheinung treten. Der Reiter auf dem weißen Pferd wird zunächst Frieden bringen. Aber direkt danach kommt das rote Pferd des Krieges.

Wie wir jetzt gesehen haben, ist die Saat für den Frieden im Nahen Osten gepflanzt und sogar schon für Armageddon. Durch den Friedensvertrag mit den VAE wird die israelische Annexion der West-Bank – also dem biblischen Judäa und Samarien – erst einmal auf Eis gelegt. Wie Jesus Christus in **Matthäus Kapitel 24** und in **Lukas Kapitel 21** vorhergesagt hat, werden die Bewohner in Judäa und in Jerusalem vor dem Antichristen fliehen müssen, wenn dieser nach 3 ½ Jahren diesen Friedensvertrag bricht und in Israel einfällt. Die Vorbedingungen dazu werden JETZT GERADE geschaffen.

Es sind Warnzeichen, die auf die baldige Erfüllung dieser Endzeit-Prophetie und das Ende des Gnaden-Zeitalters, das inzwischen beinahe 2 000 Jahre lang andauert hat, hinweisen. Sie offenbaren uns aber auch, dass es für die Braut-Gemeinde an der Zeit ist, sich auf das baldige Erscheinen von Jesus Christus in den Wolken vorzubereiten, Der kommen wird, um sie zu Sich zu holen. Dazu werden alle geistig Wiedergeborenen gehören, die für das Königreich Gottes bestimmt sind. So hatte es

Jesus Christus dem Pharisäer Nikodemus erklärt:

Johannes Kapitel 3, Verse 16-19

16 „Denn so sehr hat Gott (der himmlische Vater) die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen (einzigen) Sohn (Jesus Christus) hingegeben hat, damit alle, die an Ihn (Jesus Christus) glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben. 17 Denn Gott (der himmlische Vater) hat Seinen Sohn (Jesus Christus) nicht dazu in die Welt gesandt, dass Er die Welt richte, sondern dass die Welt durch Ihn gerettet werde. 18 Wer an Ihn (Jesus Christus) glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht (an Ihn) glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat. 19 Darin besteht aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, die Menschen aber die Finsternis mehr geliebt haben als das Licht, denn ihre Werke (ihr ganzes Tun) waren böse.“

Im **Buch der Apostelgeschichte** wird beschrieben, wie die Urgemeinde von Jesus Christus durch die Ausgießung des Heiligen Geistes geboren wurde. Wir, die wir zur Braut-Gemeinde von Jesus Christus gehören, beobachten – als Wächter – die Ereignisse in diesen letzten Tagen des Gemeinde-Zeitalters sehr genau und vergleichen sie mit den biblischen Prophezeiungen. Wir verstärken die Beziehung zu unserem Seelen-Bräutigam durch BETEN OHNE UNTERLASS und indem wir unseren Glaubensgeschwistern Mut zusprechen und sie motivieren, sich auf die baldige Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung vorzubereiten, Der dann Seine geistig wiedergeborene Gemeinde zu Sich holen wird. Dabei wird Er nicht auf das Ende schauen, sondern auf den Anfang einer wunderbaren neuen Zukunft, welche Seine Braut-Gemeinde mit Ihm haben wird.

Und so, wie die Zeichen der Endzeit-Prophezeiung sich JETZT offenbaren, zeigt uns das, dass die Entrückung schon in der Luft liegt. Deshalb erhebe Dein Haupt und erwarte Jesus Christus mit freudigem, bereitem Herzen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache